

Das bleibt unter uns! Die schönsten Gewässer für Fliegenfischer

Gewässer-Guide

DEUTSCHLAND

Angelpark Papiermühle

In Schleswig-Holstein gibt es einen neuen Forellensee. Regenbogen gibt es dort nicht, „nur“ schöne Saiblinge und dicke Bachforellen fangen! Bernd Kuleisa stellt Ihnen das Gewässer von Gunnar Reese vor. S. 64

Nidda-Nachklapper

Neue Nummer für die Tageskarten-Ausgabe. S. 69

ISLAND

Überblick Saison 2012

Was war im letzten Jahr los an Islands Flüssen? S. 69



ESTLAND

Profi-Tipps für Forellen

Hand aufs Herz: Was wissen Sie eigentlich über Estland? Der estländische Guide Vahur Mae stellt Ihnen die Forellenfischer in den Flüssen seiner Heimat vor. S. 66

ÖSTERREICH

Kapitale Huchen

Wenn Sie eine Strecke für kapitale Huchen suchen, dann ist die Suche beendet: Sie müssen an die Mur, an die Strecke von Erich Amplatz! Die Chance, einen Kapitalen zu fangen, ist hier überragend hoch! S. 68

HIGHLIGHTS



Bachforellen in Estland

Der Guide Vahur Mäe stellt Ihnen sein Land vor. S. 66



Angelpark Papiermühle

Hier fangen Sie Saiblinge und Bachforellen. S. 64



Saison 2012 auf Island

Was war im letzten Jahr an den Flüssen los? S. 69



Die Mur in Österreich

Huchen? Dann muss man an die Amplatz-Strecke! S. 68



Cooler Typen: Stammgast Claus Jobski, Gunnar Reese (rechts im Bild) und ein stattlicher Saibling.

Norddeutschland:
Angelpark Papiermühle

Hier geht was!

Im Forellenteich fischen? Kann man mal machen, sollte man sogar. Denn der Teich mit Bachlauf mitten im Herzen von Schleswig-Holstein ist gut geführt und schöne Fische gibt es reichlich.

Ein neuer Forellensee, wie so viele andere? Ja und nein. Neu ist er, der Angelpark Papiermühle in Sarlhusen. Wie jeder andere ist er nicht. Dies hängt mit dem Chef Gunnar Reese zusammen, einem angesehenen Fischzüchter, der alles von Anfang an ein bisschen anders machen wollte.

Wie ist die Sachlage? Vier Angelteiche, sehr gut besetzt, dafür aber mit Fanglimit. Dazu ein Bachlauf mit schönem Klarwassersammelteich und dieser Bereich ist nur für uns Fliegenfischer reserviert. Obendrein werden hier nicht mehr als 4 Angler pro 3 Stunden zugelassen und

telefonische Anmeldung ist deshalb nicht nur ratsam, sondern ausdrücklich erwünscht. „Damit die Gäste nicht anreisen und dann womöglich nicht fischen können!“, sagt Gunnar Reese.

Als ich mir den fly only-Bereich erstmals anschaute, traf ich glücklicherweise Claus Jobski, einen neuen Stammgast, der seine Erfahrungen so zusammenfasst: „Also, ich finde das richtig gut hier! Schöne Fische kann man fangen. Und sie schmecken sehr gut!“

Als wollte er seine Aussage unterstreichen, legt Claus gleich los und fängt vor meiner Kamera drei tolle

AUF EINEN BLICK

Gerätetipp:
Rute Klasse 6 oder 7 mit Schwimmschnur und mindestens rutenlangem Vorfach (0,18er oder 0,20er).



Fliegen:

Kleine, kopfschwere Streamer, Hakengröße 8 bis 10. Nymphen Größe 16 mit Tungstenkopf als Alternative bereithalten, wenn die Fische heikel sind.

Saison: immer! Es sei denn, der See ist zugefroren...

Bestimmungen: Fliegenfischer können drei Stunden für 15 Euro fischen, Fanglimit: zwei Fische. Man darf jeweils um 3 Stunden verlängern oder den Fly only-Bereich komplett für 3 Stunden mieten (60 Euro).

Angelzeiten: Freitag, Samstag, Sonntag ab 7 Uhr oder nach Vereinbarung. Öffnungszeit: täglich von 6 bis 20 Uhr.

Angelpark Papiermühle
Fischzucht Reese
Papiermühle 4
24616 Sarlhusen
Tel.: 04324/881 08 40
www.fischzucht-reese.de

Fotos: B. Kuleisa

Claus Jobski im Drill mit einer guten Bachforelle aus dem „fly only“-Sektor des Angelparks Papiermühle.



Exemplare. Eine Bachforelle von gut 40 Zentimetern und zwei Saiblinge, von denen er den schönsten „zum Essen einlädt“, um ihn nach einem Rezept von Alfons Schuhbeck, wie er mir verriet, zubereiten zu wollen. Ich musste schlucken, denn bereits die

Schilderung klang ziemlich lecker. Und erst der Fisch: ein strammer Saibling in schönsten Farben, sicher drei Pfund schwer. Mindestens!

Kein Einzelfang, denn im Bachlauf, der – wie ich finde – zum Befischen etwas sehr schmal ist und im Klarwas-



sersammelteich tummeln sich herrliche Bachforellen und Saiblinge. Ein Besatz der besonderen Art!

Übrigens: Auch die beiden anderen Forellenteiche des Angelparks dürfen mit der Fliege befischt werden, was eine gute Alternative darstellt.

Hier gibt es Regenbogenforellen zu fangen! Allerdings muss sich der Gast festlegen. Entweder man bucht den „fly only“-Bereich oder fischt in einem der anderen Seen.

Auch diese Teiche haben ihre Fliegenfischer-Stammkunden, einer von ihnen be-

gründete dies so: „Das kühle Wasser gefällt mir. Die Fische sind sogar im Sommer aktiv.“

Fazit: Ich kann den Angelpark Papiermühle empfehlen. Die Vorteile habe ich geschildert, der einzige Nachteil liegt darin, dass der fly only-Bereich etwas größer

sein könnte. Dies kann man durchaus verschmerzen, wenn man an den Genuss denkt, den ein dicker Saibling auf der Tafel bereitet.

Wenn Sie in der Nähe sind, einfach mal angucken. Oder anrufen und buchen.

Bernd Kuleisa